

Stein auf Stein

Das Gute am Bauen: Man sieht die Fortschritte. Auch der Laie kann erkennen: Hier geht was. Auf dem Gelände des Kantonsspitals Baden wird gebaut. Und man sieht die Fortschritte. Als erster Zeuge der Baufortschritte steht das neue Parkhaus. Weitere eindrückliche Bauten folgen.

Keine leichte Aufgabe, die die Verantwortlichen fürs Baumanagement am KSB zu meistern haben. «Aber eine spannende», sagt der Projektleiter Planung und Bau, Florian Humbel. Bei ihm laufen die Fäden zusammen. Und es sind eine ganze Menge. Darauf, dass sie sich nicht verknoten, achtet er mit Bedacht und Fachwissen. Nach der Inbetriebnahme des neuen Parkhauses im Mai 2015 stehen der Kubus (bis Sommer 2016), das Partnerhaus (Herbst 2017) und schliesslich die Krönung, der Spitalneubau mit seiner Eröffnung im Jahr 2021, in der Planungs- und Ausführungsagenda.

Schritt um Schritt wird geplant. Stein auf Stein gebaut. Doch der Reihe nach:

Das Parkhaus mit seinen 525 Plätzen und seiner markanten Fassade ist in Betrieb. Und dieser rollt im wahrsten Sinne des Wortes einwandfrei. Die Parkplatzsituation auf dem ganzen Gelände hat sich entspannt.

Der Kubus – die Form gibt dem Gebäude seinen Namen – wird in unmittelbarer Nähe zum neuen Spital gebaut.

Der Würfel ist für eine rein ambulante Benutzung konzipiert. Er wird den Spitalneubau vom täglichen Besucherstrom ambulanter Patientinnen und Patienten entlasten. Im Kubus integriert sind das neue Radio-Onkologie-Zentrum, die Dialyse- und Onkologie-Station und OP-Säle für kleinere, eben für ambulante Eingriffe. Der Spatenstich war letztes Jahr im Juli. Mitte des nächsten Jahres werden die neuen Räume zu beziehen sein.

Das Partnerhaus – der Name sagt es – wird für Partner des KSB realisiert. Es steht beispielhaft für eine integrierte Versorgung und ist offen für Institutionen, Unternehmen und Dienstleister (auch Ärzte), die ihren Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe eines hochmodernen Akutspitals haben möchten. Die Baubewilligung sollte noch dieses Jahr erteilt werden. Bezugsbereit wird das Gebäude, das sich südseitig, parallel ans Parkhaus anschliesst, im dritten Quartal 2017 sein.

Der Spitalneubau wird 2021 stehen und feierlich und hochhoffiziell eingeweiht

werden. Sportlich-ambitioniert nennen das terminierte Ziel die einen. Andere sprechen von Vorgaben, die zu realisieren möglich sind, so alles läuft wie geplant. Darum an dieser Stelle ein Blick auf die Planung: Aktuell ist die Planerausschreibung im Gang. Aus den ursprünglich 20 Bewerbern erhielten sechs einen Studienauftrag, den sie im kommenden Januar innerhalb von zwei Tagen in jeweils zwei Stunden einem 20-köpfigen Gremium präsentieren werden. Der Auftrag wird im Frühjahr 2016 definitiv vergeben. Die Planung wird bis 2018 abgeschlossen sein. Es folgt der Baustart und dann nach drei Jahren Bauzeit die grosse Eröffnungsfeier.

Das KSB-Magazin bleibt am Bau: Wir informieren unsere Leserinnen und Leser in den kommenden Ausgaben über den Stand der Bauten – Wort für Wort.

Visualisierung des Kubus.

